

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 25

Illustration: Das Renn-Reglement
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

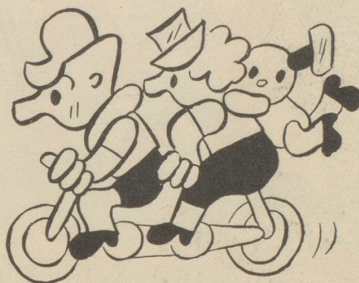
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Renn-Reglement.



tanrer-punni ...
richten.

Art. 6. Die Bestreitung des Rennens geschieht auf Einladung. Jeder Fahrer, dessen Anmeldung akzeptiert wurde, ist verpflichtet, das Vertragsformular zu unterzeichnen, womit derselbe bestätigt, dass er vom Inhalt des Reglements Vor- merkung genommen habe und demselben

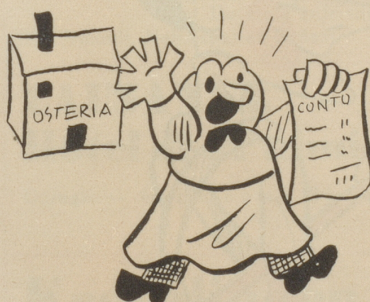


genau ...

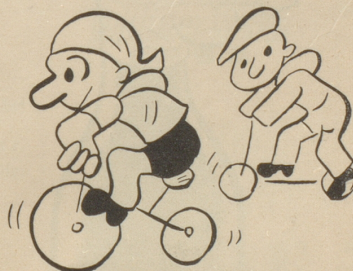
Art. 7. Das Rennen wird als Einzel- Konkurrenz, ohne Schrittmacher oder Begleitfahrer, ausgetragen. Die Pileger sind nur in den Etappen-Orten zuge- lassen.



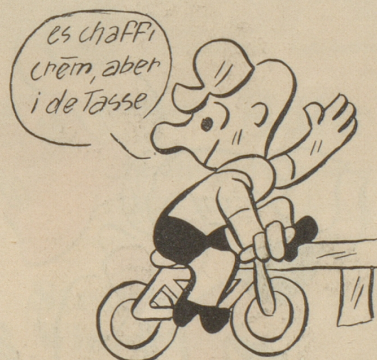
Art. 11. Die grösste Vorsicht wird den Fahrern zur Pflicht gemacht. Dieselben haben die gesetzlichen Verkehrs- vorschriften strikte zu befolgen. Der Organisator lehnt für allfällige Verieh- lungen und deren Folgen jede Verant- wortlichkeit ab.



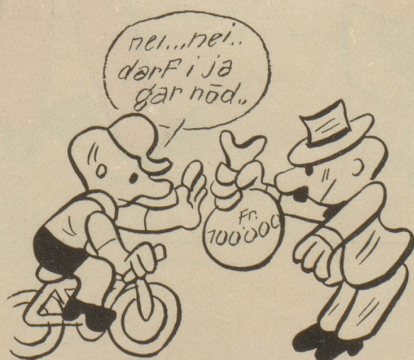
Art. 12. Die Fahrer haben sich eines korrekten Benehmens zu befleissen. Sie haben nach jeder Etappe ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukom- men. ... können sich dieselben



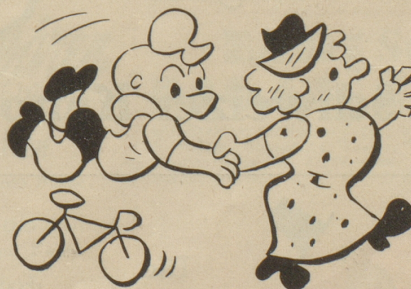
Art. 13. Zugelassen werden Fahrräder jeder Gattung, welche ausschliesslich durch die Muskelkraft des Benützers fortbewegt werden. Freilauf und Uebersetzungswechsel



Art. 15. Es ist verboten, Gefässe aus Glas zu verwenden. Strafe: S. Fr. 3.— bis 20.—, im Wie- derholungsfalle Verdoppelung der Bus- se.



Es ist den Fahrern strengstens ver- boten, vom Publikum finanzielle Unter- stützung in Geld anzunehmen. Strafe bei Zuwiderhandlungen: Abs. 1, 2 und 3: 2—30 Strafminuten, oder S. F. 5.— bis 50.— Busse.



Art. 24. Wenn durch ein schweres, Ereignis höherer Gewalt, z. B. einen Brückeneinsturz, Verschüttung der Streck- ke etc. ein Teil der Rennfahrer aufge- halten und es diesen verunmöglicht